



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 44 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 31. OKTOBER 2001

AMTLICHER TEIL

Nr. 1054 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Chefsekretärin an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam

Nr. 1055 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1056 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Notarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1057 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Stationarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1058 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Landes-Facharztausbildungsstellen an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1059 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1060 Kundmachung betreffend die Übertragung von Aufgaben auf die Lawinenkommission Finkenberg

Nr. 1061 Offenes Verfahren: Statische Bearbeitung für den Neubau Landhaus II in Innsbruck

Nr. 1062 Offenes Verfahren: Controlling technische Gebäudeausstattung für den Neubau Landhaus II in Innsbruck

Nr. 1063 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in Matrei i. O. in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 1064 Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in Matrei i. O. in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 1065 Offenes Verfahren: Glaserarbeiten (innen) für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in Matrei i. O. in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 1066 Offenes Verfahren: Steinmetzarbeiten für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in Matrei i. O. in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 1067 Offenes Verfahren: Abgehängte Decken, Trockenbauarbeiten, Tischlerarbeiten, Asphaltierarbeiten, Brandabschottung, Schlosserarbeiten, Schwachstromtechnik und Telekommunikationsanlagen für den Neubau eines Seniorenwohnheimes in Wörgl

Nr. 1068 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Serfaus

Nr. 1069 Offenes Verfahren: Heizung-Lüftung-Nutzwasser-Druckluft für den Abwasserverband Telfs und Umgebung

Nr. 1070 Bauspenglerarbeiten für die Heeresbauverwaltung Innsbruck für Tirol und Vorarlberg

Nr. 1071 Offenes Verfahren: Darlehen für den Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

Nr. 1072 Offenes Verfahren: Elektroplanung – elektrotechnische Gebäudeausrüstung für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck

Nr. 1073 Offenes Verfahren: HKLS-Planung – technische Gebäudeausrüstung für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck

Nr. 1074 Offenes Verfahren: Statik für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus, Villa Blanka, Innsbruck

Nr. 1075 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten, Baumeisterarbeiten und Aufzugsanlagen für die Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums Wörgl

Nr. 1076 Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an der Sannabrücke im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Nr. 1077 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Kirchberg

Nr. 1078 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Firewall- und Proxy-Systembetreuung für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 1079 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen, Türen und Zargen, Schlosserarbeiten/Aluarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, PVC-Bodenlegerarbeiten inkl. Estrich, Maler- und Anstreicherarbeiten, Trockenbauarbeiten, Kunststoff-Fenster, Gärtnerarbeiten, Baugrubensicherung – Düsenstrahlwand, Aufzugsanlage, Erweiterung der Rohrpostanlage, Vollwärmeschutzarbeiten, Spenglerarbeiten, Edelstahlschiebetüren, Jalousien, Edelmöbel, Möbeltischlerarbeiten, Spülkombination, Umlaufregale, Büromöbel und Vorhänge für den Umbau und die Erweiterung des Nordtraktes des Bezirkskrankenhauses Lienz

Nr. 1054 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/454/24

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Land Tirol, in der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Stelle einer Chefsekretärin zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen den allgemeinen Schriftverkehr für Schule und Heim sowie die automationsunterstützte Bearbeitung der Lehrer- und Schülerdateien.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- EDV-Kenntnisse (MS-Word, Excel, Internet),
- gutes Kommunikationsverhalten und soziale Kompetenz,
- Englischkenntnisse für Schriftverkehr erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. November 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Innsbruck, 24. Oktober 2001

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 1055 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Chirurgie, klinische Abteilung für Herzchirurgie, gelangt frühestens ab 2. Jänner 2002, befristet auf ein Jahr (Karenzstelle), eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 22. Oktober 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1056 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Notarztstelle

An der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Dezember 2001 eine Notarztstelle (Beschäftigungsausmaß 50%) zur Besetzung.

Arbeitsschwerpunkt: präklinische Notfallmedizin.

Erwünscht:

- aktuelle Erfahrung auf dem Gebiet der präklinischen Notfallmedizin,
- Jus practicandi,
- Nachweis der laut Ärztegesetz vorgeschriebenen Notarztfortbildung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 23. Oktober 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1057 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Stationsarztstelle

An der Universitätsklinik für Frauenheilkunde gelangt frühestens ab 26. November 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Stationsarztstelle zur Besetzung.

Voraussetzungen: Jus practicandi, bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 335, aufliegen.

Innsbruck, 23. Oktober 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1058 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG von zwei Landes-Facharztbildungsstellen

An der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin gelangen frühestens ab 1. Dezember 2001, befris-

tet auf ein Jahr, zwei Landes-Facharztbildungsstellen zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 23. Oktober 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1059 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.301/4,
26.319/3, 26.316/2, 26.309/5, 26.307/4, 26.306/5, 26.321/2, 26.302/4,
26.304/3, 26.310/4, 26.312/2, 26.324/2, 26.318/2, 26.320/3

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, wird verordnet:

Nachstehend genannte Filme sind für folgende Altersstufen zugelassen:

ohne Altersangabe:

„Dr. Dolittle 2“

„Der kleine Eisbär“

ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Ran an die Braut“

„Die fabelhafte Welt der Amelie“

ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Ritter aus Leidenschaft“

ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Final Fantasy – Die Mächte in dir“

„Animal – Das Tier im Manne“

ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Mexican – Eine heiße Liebe“

„The Score“

„Planet der Affen“

„A. I. – Künstliche Intelligenz“

„American Pie 2“

ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„The Hole“

„Lammbock“

Innsbruck, 18. Oktober 2001

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 1060 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-10767/330

KUNDMACHUNG

betreffend die Übertragung von Aufgaben auf die Lawinenkommission Finkenberg

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, die Vereinbarung der Gemeinde Schwendau und der Gemeinde Finkenberg vom 11. September 2001 bzw. 2. Juli 2001, wonach die Lawinenkommission der Gemeinde Finkenberg beginnend mit 1. November 2001 die Aufgaben gemäß § 3 Abs. 2 im Bezug auf den Bereich des Schigebietes „Penken-Wanglspitz Ostseite“ der Zillertaler Gletscherbahnen G. m. b. H. & Co. KG übernimmt.

Innsbruck, 10. Oktober 2001

Für die Landesregierung: Praxmarer

Nr. 1061 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/9-2001

OFFENES VERFAHREN
Statische Bearbeitung
für den Landhaus II-Neubau
(Büro- und Verwaltungsgebäude)
in Innsbruck, Salurner Straße/Heiligeiststraße

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. November 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. Oktober 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 1062 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/10-2001

OFFENES VERFAHREN
Controlling Technische Gebäudeausstattung
für den Landhaus II-Neubau
(Büro- und Verwaltungsgebäude)
in Innsbruck, Salurner Straße/Heiligeiststraße

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. November 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. Oktober 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 1063 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1132-2/92-2001

OFFENES VERFAHREN
Schwarzdeckerarbeiten
für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in die
Nationalparkverwaltung Hohe Tauern in Matrei i. O.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 21. November 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Oktober 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 1064 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1132-2/93-2001

OFFENES VERFAHREN
Tischlerarbeiten
für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in die
Nationalparkverwaltung Hohe Tauern in Matrei i. O.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 21. November 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Oktober 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 1065 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1132-2/94-2001

OFFENES VERFAHREN
Glaserarbeiten (innen)
für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in die
Nationalparkverwaltung Hohe Tauern in Matrei i. O.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 21. November 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Oktober 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 1066 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1132-2/95-2001

OFFENES VERFAHREN
Steinmetzarbeiten
für die Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in die
Nationalparkverwaltung Hohe Tauern in Matrei i. O.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung

von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 21. November 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Oktober 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 1067 • Stadtgemeinde Wörgl

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Seniorenwohnheim Wörgl mit angeschlossener Tiefgarage.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Ges. m. b. H. & Co. KG, Nussdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, E-mail: office@jastrinsky.co.at

Tag der Absendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 24. Oktober 2001.

Abgehängte Decke: Herstellen, liefern und montieren von Metalldecken als Langfeldkassetten – Klemmsystem in Rahmenausführung für Streckmetalleinsatz, Fläche ca. 260 m².

Leistungszeitraum: ca. Juli bis August 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 300,- (inkl. 20% USt.).

Trockenbauarbeiten: Herstellen von

- ca. 500 m² Gipskartonwänden,
- ca. 120 m² Schachtbandverkleidungen,
- ca. 1.200 m² Vorsatzschalen Justier-Schwingbügel,
- ca. 1.800 m² freistehende Vorsatzschalen einfach bzw. doppelt beplankt,
- ca. 2.500 m² abgehängte Decken mit Deckenfriesausbildung (zum Teil als Akustikdecke ausgeführt).

Leistungszeitraum: ca. April bis Oktober 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 870,- (inkl. 20% USt.).

Tischlerarbeiten: Zur Ausführung gelangen:

- Schiebetüren einschließlich Verkleidung für Fertignasszellen,
- 116 Stück Wandtürelemente für Pflegezimmer als Brandschutztür T30 (ohne Selbstschließer) und Schallschutz (bewertetes Schalldämmmaß 43 dB),
- vier Wandtürelemente zum Stiegenhaus als T30 Element mit Türschließer,
- neun Wandtürelemente im EG ohne Brandschutzauflagen (bewertetes Schalldämmmaß 38 dB)
- Holztäferverkleidung als Wandverkleidung,
- ca. 1.100 m² Holztäfer auf Justierschwingbügel,
- ca. 350 m² Holztäferwandverkleidung auf freistehender Unterkonstruktion,
- 120 m² Holztäfer als Außenwandverkleidung (raumseitig).

Leistungszeitraum: ca. Mai 2002 bis Jänner 2003.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 420,- (inkl. 20% USt.).

Asphaltarbeiten: Wasserdurchlässiger Asphalt (Drainasphalt) mit 3 cm AB8 als Schutzschicht auf Feuchtigkeitsisolierung und 4 cm AB 11 als wasserdurchlässiger Asphalt.

Leistungszeitraum: ca. April bis Mai 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 300,- (inkl. 20% USt.).

Brandabschottung: Abschottungen für Wand- und Deckendurchbrüche in Weichschottenausführung.

Leistungszeitraum: ca. Juli 2002 bis Februar 2003.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 270,- (inkl. 20% USt.).

Schlosserarbeiten: Herstellen und liefern von

- Stahlzargen Metalltürblätter, Anschlusswinkel, Gitterroste, Windfangtüren redundantbetrieben innen/außen.

Leistungszeitraum: ca. Februar bis Mai 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 360,- (inkl. 20% USt.).

Schwachstromtechnik: Zur Ausschreibung gelangen die schwachstromtechnischen Anlagen samt Lieferung, Montage und Inbetriebnahme:

- ELA-Elektroakustikanlage in 100 V-Technik mit Zubehör,
- PAS-Qualitätsbeschallung mit Zubehör,
- CCTV-Videoüberwachung mit Zubehör,
- Audio- und Videoanlagen mit Zubehör,
- Medientechnik mit Zubehör.

Leistungszeitraum: ca. April 2002 bis März 2003.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 780,- (inkl. 20% USt.).

Telekommunikationsanlagen: Zur Ausschreibung gelangen die kommunikationstechnischen Anlagen samt Lieferung, Montage und Zubehör:

- TK-Nebenstellenanlage mit Gebührendatenverarbeitung,
- DECT-Anlagen,
- Behindertennotruf,
- Desorientierungsnotruf.

Leistungszeitraum: ca. April 2002 bis März 2003.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 900,- (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Fax 0662/822757-17, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden (Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusage per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Stadtgemeinde Wörgl, Raiffeisenkasse Wörgl, Konto-Nr. 863.159, BLZ 36358.

Abgabeort: Stadtgemeinde Wörgl, Sekretariat Stadtamtsdirektion, 1. Stock, Zimmer Nr. 7, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl.

Abgabetermin: Dienstag, 27. November 2001, 12 Uhr.

Angebotsöffnung: Dienstag, 27. November 2001, ab 13.30 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotsöffnung.

Wörgl, 24. Oktober 2001

Nr. 1068 • Gemeinde Serfaus

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 07, Los 3

Leistungsumfang: ca. 600 lfm Kanal DN 200, ca. 30 lfm Anschlussleitungen DN 150, ca. 20 Kontrollschächte, ca. 120 lfm Pumpendruckleitung DN 100 als Inndüker und eine Fertigteilpumpstation.

Leistungsfrist: 11. März bis 1. Juni 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können vom 5. bis einschließlich 23. November 2001 gegen Erlag von ATS 700,- (€ 50,87) beim Ingenieurbüro Bennat, 6020 Innsbruck, Völser Straße 11, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 3. Dezember 2001, 11.15 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Serfaus, ABA BA 07, Los 3, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ an die Gemeinde Serfaus zu richten, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Serfaus, 23. Oktober 2001

Für die Gemeinde Serfaus: Bgm. Georg Mangott

Nr. 1069 • AWV Telfs und Umgebung, Regionales Klärwerk Telfs

OFFENES VERFAHREN

Heizung-Lüftung-Nutzwasser-Druckluft für die 2. Ausbaustufe Regionales Klärwerk

Leistungsumfang: Lieferung und Montage der HLS-Anlagen (Heizung, Lüftung, Nutzwasser, Druckluft, zugehörige Steuerung).

Bauzeit: Juni 2002 bis Juni 2003.

LV-Unterlagen: im Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Schwaninger, Botanikerstraße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. 295300, von 8–12 Uhr gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Auskünfte: Dipl.-Ing. Dieter Schwaninger, Botanikerstraße 9, A-6020 Innsbruck.

Entgelt für LV: S 2.500,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 100 316 250 bei der BTV, BLZ 16.000, *Empfänger:* Dipl.-Ing. Dieter Schwaninger, *Vermerke:* Angebot HLS ARA Telfs.

Anbotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 29. November 2001, 15 Uhr, in den Gemeindefabriken Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6410 Telfs.

Telfs, 22. Oktober 2001

*Für den Abwasserverband Telfs und Umgebung:
Obmann Vbgm. Erwin Müller*

Nr. 1070 • Bundesministerium für Landesverteidigung •

Zahl: 1510/146-02/01

Das Bundesministerium für Landesverteidigung schreibt öffentlich aus:

OFFENES VERFAHREN

gemäß Zahl: 3146-0216/B/01

Bauspenglerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Heeresbauverwaltung Innsbruck für Tirol und Vorarlberg, Zeughausgasse 1a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: AG FM Conrad, Objekt 6, Aufstockung Wi-Gebäude.

Leistungsumfang: Dacheindeckung von Walmdachkonstruktionen mit Kupferblech im Ausmaß von ca. 1.200 m² Dachfläche inkl. der erforderlichen Hängerinnen (ca. 230 lfm) und sämtlicher Grat- und Firstausbildungen.

Ausführungszeit: 7. Jänner bis 22. Februar 2002.

Angebotsunterlagen: bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag von S 200,- abzuholen bzw. per Nachnahme anzufordern (bitte Geschäftszahl angeben!).

Angebotsabgabe: 12. Dezember 2001, 13.30 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Wien, 25. Oktober 2001

Nr. 1071 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN

Darlehen

1) **Öffentlicher Auftraggeber:** Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. ++43/(0)5223/502-0, Fax ++43/(0)5223/502-601.

2) **Beschreibung der Finanzdienstleistung, CPV-Nummer:** Der Gemeindeverband des Bezirkes Innsbruck, als Anstaltsträger des Bezirkskrankenhauses Hall, beabsichtigt die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von Euro 1.030.000,00; CPV: 65120000-0.

3) **Ausführungsort:** siehe Punkt 1.

5) **Angaben über das Angebot:** Es darf nur ein vollständiges Angebot abgegeben werden.

7) **Beginn und Laufzeit des Darlehens:** Beginn: 1. Jänner 2002; Laufzeit: bis 31. Dezember 2010.

8a) **Anforderung der Unterlagen:** Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

9a) **Frist für die Angebotsabgabe:** 18. Dezember 2001, 10 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

9b) **Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

9c) **Sprache:** Deutsch.

10a) **Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

10b) **Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote:** 18. Dezember 2001, 10.05 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoss.

16) **Zuschlagskriterien:** Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien: Aufsummierte Zinsen und Kosten über die gesamte Laufzeit.

18) **Veröffentlichung der Vorinformation:** Es erfolgte keine Veröffentlichung der Vorinformation.

19) **Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 23. Oktober 2001.

Hall in Tirol, 23. Oktober 2001

Der Verwaltungsdirektor: Dir. Mag. Reinhard Wolf

Nr. 1072 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,

Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Elektroplanung – elektrotechnische Gebäudeausrüstung

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größenordnung des Bauvorhabens: ca. 25.000 m³.

Beginn der Planung: sofort.

Ausführungszeit: Baubeginn: Mai 2002, **Fertigstellung:** September 2003.

Anbotsunterlagen: Diese können ab sofort beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 127, 1. Stock, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, angefordert werden.

Anbotsabgabe: Freitag, den 23. November 2001, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 127, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Elektroplanung“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 25. Oktober 2001

Nr. 1073 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,

Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

HKLS-Planung – technische Gebäudeausrüstung

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größenordnung des Bauvorhabens: ca. 25.000 m³.

Beginn der Planung: sofort.

Ausführungszeit: Baubeginn: Mai 2002, **Fertigstellung:** September 2003.

Anbotsunterlagen: Diese können ab sofort beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 127, 1. Stock, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, angefordert werden.

Anbotsabgabe: Freitag, den 23. November 2001, 10.25 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 127, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „HKLS-Planung“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 25. Oktober 2001

Nr. 1074 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Statik

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größenordnung des Bauvorhabens: ca. 25.000 m³.

Beginn der Planung: sofort.

Ausführungszeit: *Baubeginn:* Mai 2002, *Fertigstellung:* September 2003.

Anbotsunterlagen: Diese können ab sofort beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 127, 1. Stock, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, angefordert werden.

Anbotsabgabe: Freitag, den 23. November 2001, 10.45 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 127, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Statik“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 25. Oktober 2001

Nr. 1075 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 2406/1

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten (Schließanlage), Baumeisterarbeiten (Betonanierung) und Aufzugsanlagen für die General-

sanierung und Erweiterung des Bundesschul-

zentrums Wörgl in 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt S 250,-, je Gewerk (inkl. 20% USt.) und ist auf das PSK-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 90.020.409, BLZ 60000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe:

Schlosserarbeiten: 26. November 2001, 11 Uhr,

Baumeisterarbeiten: 26. November 2001, 11.15 Uhr,

Aufzugsanlagen: 27. November 2001, 11 Uhr.

Anbotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 22. Oktober 2001

Für die Geschäftsleitung:

i.A.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. A.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1076 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Zams–Landeck/West, Instandsetzung Sannabrücke Thial ZL8.

Gegenstand der Leistungen: Die Instandsetzungsarbeiten umfassen:

- Abträge der Betonrandleisten, der Betonfahrbahnplatten und der Brückenabdichtung einschließlich der Fahrbahnübergänge;
- Betoninstandsetzungen an der Tragwerksoberfläche und im Bereich der Fahrbahnübergänge;
- Herstellung einer neuen Tragwerksabdichtung, der neuen Randbalken und der Fahrbahnübergangs-Konstruktionen;
- Liefern und Versetzen von Betonfertigteileitwänden.

Die Durchführung erfolgt in drei Bauphasen unter Aufrechterhaltung von jeweils einer Fahrspur pro Fahrtrichtung.

Leistungsfrist: 15. April bis 25. Oktober 2002.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg gegen Barzahlung von S 1.800,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 16. November 2001 (Fax 0512/52012-134) bei gleichzeitiger Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (S 1.800,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten, gesamt also S 2.300,- pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 23. November 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 22. Oktober 2001

Der Vorstand: Fink

Nr. 1077 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Wohnanlage Kirchberg (KB 2) – Schneiderbühel (18 Mietwohnungen + TG-Plätze)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 1.320,-. Zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 1. Stock, Zi. 18, oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens Donnerstag, den 22. November 2001, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 22. November 2001, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 24. Oktober 2001

Die Geschäftsführung

Nr. 1078 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

**Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises
VERHANDLUNGSVERFAHREN
Firewall- und Proxy-Systembetreuung**

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 0512/506-2418, e-mail: *martin.wiederin@tiwag.at*

Gegenstand: Laufende Betreuung bzw. Wartung des Security-Bereiches Firewall- und Proxy für das Land Tirol und CNT (Corporate Network Tirol).

Teilvergabe: Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Ausführungszeitraum: ab Jänner 2002, unbefristet.

Bewerbungsunterlagen: Anforderung ausschließlich per e-mail bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, e-mail: *ausschreibung@tiwag.at*

Abgabe der Bewerbung: ausschließlich per e-mail bis spätestens Mittwoch, den 14. November 2001, an die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, e-mail: *martin.wiederin@tiwag.at*, Betreff: „Bewerbung Firewall-Systembetreuung“.

Beabsichtigte Zahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: drei.

Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Innsbruck, 23. Oktober 2001

Nr. 1079 • Bezirkskrankenhaus Lienz,

Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Verschiedene Leistungen

**für den Umbau und die Erweiterung des Nordtraktes
in vier Bauabschnitten (Zeitraum 2002 bis 2005)**

Teilnahmeberechtigt sind alle Firmen, die ähnliche Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Umbauter Raum: 13.900,00 m³ (Zubau);

Umbauter Raum: 6.000,00 m³ (Umbau).

Dazu werden folgende Leistungen öffentlich ausgeschrieben und können gegen Gebühr (Leistungen 1–3 € 130,- inkl. MWSt. und Leistungen 4–24 € 45,- inkl. MWSt.) und nur nach telefonischer Voranmeldung abgeholt werden.

1. Baumeisterarbeiten
2. Elektroinstallationen
3. Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen
4. Türen und Zargen
5. Schlosserarbeiten/Aluarbeiten
6. Fliesenlegerarbeiten
7. PVC-Bodenleger inkl. Estrich
8. Maler- und Anstreicherarbeiten
9. Trockenbauarbeiten
10. Kunststoff-Fenster
11. Gärtnerarbeiten
12. Baugrubensicherung – Düsenstrahlwand
13. Aufzugsanlage
14. Erweiterung Rohrpostanlage
15. Vollwärmeschutzarbeiten
16. Spenglerarbeiten
17. Edelstahlschiebetüren
18. Jalousien
19. Edelmöbel
20. Möbeltischlerarbeiten
21. Spülkombination
22. Umlaufregale
23. Büromöbel
24. Vorhänge

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können nur nach telefonischer Voranmeldung im Büro der Architektengemeinschaft Thielmann-Griessmann-Scherzer, Alleestraße 15, 9900 Lienz, Tel. 04852/64646, Fax 04852/61910, abgeholt werden.

Gewerke 1–18 ab 27. November 2001;

Gewerke 19–24 ab 19. Dezember 2001.

Termin: Die Anbote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift der Leistungsart im Büro der Architektengemeinschaft einlangen.

Gewerke 1–18 bis spätestens 20. Dezember 2001, 10 Uhr;

Gewerke 19–24 bis spätestens 15. Jänner 2002, 10 Uhr.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet unmittelbar nach dem Ablauf der Anbotsfrist im Büro der Architektengemeinschaft statt.

Die Absendung der Veröffentlichung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte für die Gewerke 1–18 am 19. Oktober 2001, für die Gewerke 19–24 am 23. Oktober 2001.

Lienz, 22. Oktober 2001

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 240/01 f, 58 T 245/01 s-10

Auf Antrag der Verlassenschaft nach Dr. Edith Schemfil, vertreten durch den erbserklärten Erben Landesgerichtsdirektor Hans Teetzmann, D-83278 Traunstein, Josefstraße 20, dieser vertreten durch Dr. Erwin Fischer, Notar, Maria-Theresien-Straße 4, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei EKK-Bon der Hypo Tirol Bank Aktiengesellschaft,

- a) EKK-Bon mit der Nr. 218 036 370,
- b) EKK-Bon mit der Nr. 218 036 400.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 422/01 w-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Zell am Ziller und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Dorfplatz 3, 6280 Zell am Ziller, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Zell am Ziller und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.213.193, Kontroll-Nr. 530505, lautend auf ZMC, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
19. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 423/01 t-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: EKK-Bon Nr. 218 701 012 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf EKK 218 701 012, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
19. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 424/01 i-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 2410-014811, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
19. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 425/01 m-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 124 059 880 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Prof. Dr. Kurt Gamper, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
19. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 430/01 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Tannheimertal, reg. Gen. m. b. H., 6675 Tannheim, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Tannheimertal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.072.573, Kontroll-Nr. 179754, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 431/01 v-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regional Bank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., 6380 St. Johann in Tirol, Speckbacherstraße 11, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30006076, Kontroll-Nr. 259057, lautend auf Christine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 432/01 s-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlersstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 800-087112 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Filiale Landeck, lautend auf „Schneider Emma“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 433/01 p-2*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Jenbach, Achenseestraße 29, 6200 Jenbach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Jenbach, mit der Konto-Nr. 0310-194147, lautend auf Kassakunde, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

19. Oktober 2001

EDIKT*5 C 694/01 f*

Die klagende Partei Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6112 Wattens, Stricknerstraße 2, hat gegen die beklagte Partei Hannes Rieder, geb. am 16. Februar 1964, Geschäftsmann, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, zuletzt wohnhaft in 6020 Innsbruck, Fritz-Konzert-Straße 6/II, wegen S 1,287.135,- s. A. zum AZ 5 C 694/01 f eine Klage angebracht.

Die 1. Tagsatzung über die Klage ist auf den 11. Dezember 2001, 8.30 Uhr, bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, anberaumt worden.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Dr. Michael Gschnitzer, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Leopoldstraße 20, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Hall i. T., Abt. 5

16. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 25/01 t*

Am 28. November 2001, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 81130 Sellrain, EZL. 90067.

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnhaus mit Tenne und Stallgebäude in 6181 Sellrain 155, Wohnnutzfläche: EG 94,50 m², OG 99,50 m²; landwirtschaftliche Flächen und Wald im Ausmaß von ca. 14.000 m².

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: CLNr. 1a, 7320/1966, Mitgliedschaft an der Agrargemeinschaft Sellrain in EZL. 31, EZL. 34, EZL. 35, mit den in EZL. 31 angeführten Anteilsrechten im Wert von S 50.000,-.

Zur Liegenschaft gehört folgendes Zubehör: Kachelofen – Dauerbrandofen mit Zentralheizungsanlage (S 15.000,-), Wohnzimmereinrichtung (S 10.000,-), Waschmaschine (S 1.500,-), Kücheneinrichtung mit Kühlschrank (S 2.000,-), Schlafzimmereinbauten im OG (S 5.000,-), Schafboxen und Stalleinrichtungen (S 10.000,-); Gesamtwert des Zubehörs: S 43.500,-.

Schätzwert inkl. Zubehör
und Anteilsrechten: S 2,300.000,-
Geringstes Gebot: S 1,725.000,-
Vadium: S 230.000,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
18. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT 2 E 1073/00 f

Am 28. November 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 2, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 82111 Reith, EZL. 164 (B-LNr. 3).

Bezeichnung der Liegenschaft: 75/300-Anteile mit Wohnungseigentum an der Wohnung Top II im UG (Wohnfläche 77,49 m²) „Hennleiten 151“.

Schätzwert (kein Zubehör): S 1,440.000,-
Geringstes Gebot: S 800.000,-
Vadium: S 144.000,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am 23. November 2001 von 11 bis 12 Uhr statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1
10. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT 2 E 1172/01 b

Am 28. November 2001, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 2, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 82116 Waidring, EZL. 179.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 125/5 (886 m²) bebaut mit Wohnhaus mit neun Fremdenzimmern und angeschlossenem Cafe-Restaurant „Waldstüberl“ sowie Gst. Nr. 126/13 (Parkplatz per 242 m²) „Schredergasse 8“.

Schätzwert samt Zubehör: S 2,860.000,-
Wert des Zubehörs: S 124.194,-
Geringstes Gebot: S 2,400.000,-
Vadium: S 286.000,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am 23. November 2001 von 14 bis 15 Uhr statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1
10. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 222/01 w

Am 30. November 2001, um 11.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 84006 Kappl, EZL. 980.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 358/6 im Ausmaß von 801 m² samt darauf errichtetem Wohnhaus mit Garage, 6555 Kappl, Höfer Au 515.

Schätzwert (kein Zubehör): S 4,476.694,-
Geringstes Gebot: S 2,700.000,-
Vadium: S 447.669,40

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 6
19. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT 2 E 27/01 y

Am 13. Dezember 2001, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Gruppe A

Grundbuch 86022 Lermoos, EZL. 89, 83, 88, 464, und 501, mit darauf errichtetem Sporthotel „Loisach“ mit Sauna und Schwimmbad.

Bezeichnung der Liegenschaften:

EZL. 89: Gste. .101 (714 m²) und .468 (376 m²), Bauflächen, Unterdorf 6.

EZL. 83: Gste. 1301 (1.565 m²) und 1302 (324 m²) landwirtschaftlich genutzt sowie Gst. .98 (306 m²) Baufläche, Unterdorf 1.

EZL. 88: Gste. 555/4 (935 m²), 1288 (126 m²), 1289 (637 m²), 1290/1 (1.277 m²) und 1309 (222 m²) landwirtschaftlich genutzt.

EZL. 464: Gst. 1287 (309 m²) landwirtschaftlich genutzt und Gst. .99 (299 m²) Baufläche, Unterdorf 3.

EZL. 501: Gst. .100 (310 m²) Baufläche, Unterdorf 4.

Schätzwert samt Zubehör: S 21,345.260,- (netto)
Geringstes Gebot: S 10,672.630,-
Vadium: S 2,134.526,-

Gruppe B

Grundbuch 86022 Lermoos, EZL. 501.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gste. 1338 (2.672 m²) und 1339 (187 m²) landwirtschaftlich genutzt.

Schätzwert samt Zubehör: S 86.000,-
Geringstes Gebot: S 43.000,-
Vadium: S 8.600,-

Gruppe C**Grundbuch 86022 Lermoos, EZL. 975.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gste. 1677 (669 m²) und 1678 (3.161 m²) landwirtschaftlich genutzt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 3,614.000,-
Geringstes Gebot:	S 1,807.000,-
Vadium:	S 361.400,-

Zur obigen Liegenschaft (Gruppe A) gehören als Zubehör die Hoteleinrichtung und Kraftfahrzeuge im Schätzwert von S 745.260,-.

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: die Dienstbarkeiten in EZL. 89: CLNr. 2a und 3a; EZL. 88: CLNr. 1a, 2a und 3a; EZL. 975: CLNr. 1a; jeweils des Grundbuches 86022 Lermoos.

Zur Versteigerung gelangt zunächst die Liegenschaftsgruppe A, anschließend die Liegenschaftsgruppe B und schließlich die Liegenschaftsgruppe C.

Die Versteigerung der Liegenschaftsgruppen B und C findet jedenfalls dann statt, wenn für die Gruppe A kein Zuschlag wurde. Sofern für die Gruppe A ein Zuschlag erteilt wurde, unterbleibt die Versteigerung der Gruppen B und C unter den Voraussetzungen des § 41 Abs. 2 EO (Einschränkung der Exekution um die Liegenschaften Gruppen B und C). Falls für keine der drei Gruppen ein Meistbot erzielt wird, erfolgt zusätzlich die gemeinschaftliche Ausbietung der Gruppen A, B und C.

Sofern nur für die Gruppe B oder für die Gruppe C ein Meistbot erzielt wird, erfolgt ebenfalls zusätzlich die gemeinschaftliche Ausbietung der Gruppen A, B und C. In diesen Fällen ist daher der Zuschlag für die Gruppe B bzw. C unter der Bedingung zu erteilen, dass er nur wirksam werden kann, wenn bei der gemeinschaftlichen Ausbietung der Gruppen A, B und C kein Meistbot erzielt wird. In sämtlichen übrigen Fällen erfolgt keine gemeinschaftliche Ausbietung der Gruppen A, B und C.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Das schriftliche Gutachten liegt beim Bezirksgericht Reutte, 2. Stock, Zimmer 201, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Das Bezirksgericht Reutte als Grundbuchsgericht hat die Anberaumung des Versteigerungstermines anzumerken.

An die dinglich Berechtigten, insbesondere an die Pfandgläubiger einschließlich der Gläubiger, zu deren Gunsten eine Höchstbetragshypothek eingetragen ist, sowie bezüglich der Steuern und Abgaben an die öffentlichen Organe ergehen die in der folgenden Nachricht enthaltenen Aufforderungen.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Reutte, Abt. 2
19. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 1894/00 f

Am 18. Dezember 2001, um 14.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 86021 Lechaschau, EZL. 818.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 460/2 (Baufläche im Ausmaß von 1.862 m²), mit darauf errichtetem Werkstättegebäude Hafnerweg 2, 6600 Lechaschau.

Schätzwert samt Zubehör:	S 2,698.760,-
Geringstes Gebot:	S 2,546.260,-
Vadium:	S 262.426,-

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: „Pfandrecht“ (Ausgedinge) CLNr. 2a.

Das schriftliche Gutachten liegt beim Bezirksgericht Reutte, 2. Stock, Zi. 201, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Reutte, Abt. 2
19. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 3803/00 k

Am 13. Dezember 2001, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87007 Schwaz, EZL. 164.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. .88/1, 27/839-Anteile, BOZ 7, verbunden mit dem Wohnungseigentum an der Garconniere 6 (Wohnnutzfläche 26,78 m²).

Schätzwert (kein Zubehör):	S 515.000,-
Geringstes Gebot:	S 257.000,-
Vadium:	S 51.500,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
18. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 1557/01 t

Am 13. Dezember 2001, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87013 Weerberg, EZL. 387.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 345, Hotelbetrieb samt Hotelinventar „Hotel Sunnbichl“, 5.999 m².

Schätzwert samt Zubehör:	S 14,450.000,-
Wert des Zubehör:	S 446.040,-
Geringstes Gebot:	S 7,225.000,-
Vadium:	S 1,445.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
23. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 2149/01 a

Am 13. Dezember 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87003 Eben, EZL. 957.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 829/4 (421 m²), unbebautes Grundstück am Westufer des Achensees in Pertisau, direkt am südlichen Ende der Seepromenade (Pertisau Nr. 82a).

Schätzwert samt Zubehör: S 1.945.000,-

Geringstes Gebot: S 972.500,-

Vadium: S 194.500,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

23. Oktober 2001

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fußballclub Violett Absam“, mit dem Sitz in Absam, hat in seiner Generalversammlung vom 21. April 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Absam, 18. Oktober 2001

Der Obmann: Markus Mayr

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gemeinschaft ELIA – Christen im Dienst der Versöhnung“, mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Generalversammlung vom 30. September 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 22. Oktober 2001

Der Obmann: Mag. Jochen König

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.

Zul.-Nr. 00Z020021 K DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Druck: Eigendruck